

Marktüberblick am 24.06.2019

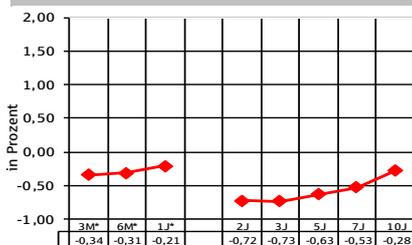
Stand: 8:32 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.339,92	-0,13 %	+16,87 %	Rendite 10J D *	-0,28 %	+4 Bp	Dax-Future *	12.304,50
MDax *	25.500,86	-0,43 %	+18,12 %	Rendite 10J USA *	2,07 %	+7 Bp	S&P 500-Future	2956,40
SDax *	11.206,15	-0,25 %	+17,85 %	Rendite 10J UK *	0,85 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	7783,00
TecDax*	2.844,55	-0,51 %	+16,10 %	Rendite 10J CH *	-0,57 %	+7 Bp	Bund-Future	172,26
EuroStoxx 50 *	3.466,92	-0,03 %	+15,51 %	Rendite 10J Jap. *	-0,17 %	-0 Bp	VDax *	14,42
Stoxx Europe 50 *	3.179,29	-0,45 %	+15,19 %	Umlaufrendite *	-0,34 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1405,67
EuroStoxx *	375,26	-0,14 %	+14,24 %	RexP *	497,51	-0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	67,43
Dow Jones Ind. *	26.719,13	-0,13 %	+14,54 %	3-M-Euribor *	-0,34 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1384
S&P 500 *	2.950,46	-0,13 %	+17,70 %	12-M-Euribor *	-0,21 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8920
Nasdaq Composite *	8.031,71	-0,24 %	+21,05 %	Swap 2J *	-0,36 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,1124
Nikkei 225	21.285,99	+0,13 %	+6,21 %	Swap 5J *	-0,19 %	+2 Bp	Euro/Yen	122,28
MSCI Far East (ex Japan) *	524,73	-0,28 %	+9,99 %	Swap 10J *	0,23 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,42
MSCI-World *	1.665,53	-0,26 %	+15,55 %	Swap 30J *	0,77 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 24. Jun (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag wenig verändert starten. Am Freitag hatte er wegen Spekulationen auf eine Eskalation der Iran-Krise knapp im Minus bei 12.339,92 Punkten geschlossen. Abwechslung von den Spannungen zwischen den USA und Iran verspricht der Ifo-Index. Am Montag dürften auch die Auto-Aktien im Fokus stehen: Daimler hatte am Sonntagabend wegen steigender Kosten zur Bewältigung der Dieselkrise seine Gewinnprognose gesenkt. Vorbörslich verloren die Aktien mehr als sechs Prozent. Vertreter der Autokonzerne treffen sich mit Bundeskanzlerin Angela Merkel und Vertretern von Gewerkschaften zum Autogipfel in Berlin.

US-Anleger haben sich zum Wochenschluss zurückgehalten. Zwar stiegen die Hoffnungen auf Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und China. Auf der anderen Seite belastete der Konflikt zwischen den USA und dem Iran. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte fiel am Freitag 0,1 Prozent auf 26.719 Punkte. Der breiter gefasste S&P-500 lag ebenfalls 0,1 Prozent niedriger bei 2.950 Zählern. Der Index der Technologiebörse Nasdaq verlor 0,2 Prozent auf 8.031 Punkte. Auf Wochensicht verzeichnete die Wall Street aber Kursgewinne. Der Dow legte 2,4 Prozent und der S&P 2,2 Prozent zu. Der Nasdaq-Index stieg drei Prozent. Die Hoffnung auf einen Wachstumsschub für die Weltwirtschaft durch Zinssenkungen der großen Notenbanken hatten die Aktienmärkte beflügelt. Für Unruhe sorgte allerdings die Iran-Krise. Nach dem Abschuss einer US-Drohne stoppte Trump einen Vergeltungsangriff nach eigener Darstellung nur wenige Minuten vor dem Beginn. Die Entwicklung trieb den Preis für die US-Rohölsorte WTI bis zu 1,6 Prozent auf 57,98 Dollar je Barrel (159 Liter). In ihrem Windschatten gewannen die Aktien des Ölkonzerns Exxon Mobil 1,4 Prozent. Die US-Kreditmärkte gaben nach. Die Rendite zehnjähriger Staatsanleihen stieg auf 2,07 Prozent. Der 30-jährige Bond rentierte mit 2,59 Prozent.

Wenige Tage vor dem geplanten Treffen zwischen US-Präsident Donald Trump und seinem chinesischen Kollegen Xi Jinping steigt die Anspannung der Asien-Anleger. Der japanische Nikkei-Index und die Börse Shanghai kamen am Montag kaum vom Fleck und notierten bei 21.286 und 2.999 Punkten. Am japanischen Aktienmarkt machte die anhaltende Stärke des Yen exportorientierten Werten zu schaffen. Die Titel des Chip-Zulieferers Tokyo Electron und des Elektronikteile-Produzenten TDK verloren jeweils ein knappes Prozent.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Wirtschaftsdaten heute
DE: Ifo-Geschäftsklimaindex (Jun)
NL: BIP (Q1)

Unternehmensdaten heute
Gea Group (Details zur neuen Konzernorganisation), AS Rom (HV), Centene (ao. HV)

weitere wichtige Termine heute
-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.